



PRESSE-MITTEILUNG

Aus aktuellem Anlass:

12.06.2020

Paketzustellung – problemlos kontaktfrei

Das öffentliche Leben steht in der Hansestadt annähernd still. Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona Virus zeigen Wirkung. Die Menschen bleiben auch in Hamburg auf Abstand und halten sich überwiegend in Ihren Häusern und Wohnungen auf.

Kontaktfrei Pakete empfangen mit der Paketstation Hamburg Box

75 % der deutschen Bevölkerung leben aktuell in Städten. In diesen Ballungsgebieten ist die Ansteckungsgefahr aufgrund der gewachsenen sozialen Dichte besonders hoch. Wer aufgrund der aktuellen Restriktionen für seinen Bedarf Waren über das Internet bestellt, kann diese kontaktfrei über Paketstationen empfangen. Alleine in Hamburg wurden in den letzten Jahren werktäglich über 200.000 Pakete ausgeliefert.

Paketstationen wie die Hamburg Box mit ParcelLock-System, mit derzeit 16 und in Kürze 21 Standorten an DB Bahnhöfen und Hochbahn Haltestellen, sind hier eine leicht erreichbare kontaktfreie Variante. Mit der ParcelLock Paketstation App über das Smartphone bedient, kann der Verbraucher, besonders in diesen Zeiten, seine Waren komplikationslos empfangen. Der Verbraucher hält sein Smartphone mit dem Abhol-Code vor den Scanner und sein Paketfach springt selbstständig auf. Er muss nur noch sein Paket entnehmen und das Fach wieder zudrücken. Wer hier besonders vorsichtig vorgehen möchte, macht es mit Handschuhen.

Für den Erhalt von Lebensqualität und dem Wahren des geforderten Abstands, vor allem in den am stärksten betroffenen Ballungsräumen wie Hamburg, sind alternative Zustelllösungen jetzt nicht nur vor dem Hintergrund des Umweltschutzes sondern auch für die Rundumversorgung essentiell.

Paketlieferung als elementarer Motor der Versorgung – auch in Krisenzeiten

Paketdienste und ihre Boten erfüllen eine wichtige Aufgabe bei der Versorgung der Bürger mit Non-Food-Waren. Ihr Einsatz und Engagement ebenso wie das von Pflege- und Krankenhauspersonal ist essentiell. Hier ist die Paketvolumenbündelung mit vielen Paketdienstleistern, die jeweils in eine Paketstation einliefern, eine kontaktarme Lösung, die überdies die Zulieferung effizienter gestaltet. Da die Pandemie vor Berufen nicht Halt macht, entlastet dieses Vorgehen auch die Boten, denn auch hier gibt es natürlich krankheitsbedingte Ausfälle.



Hierzu Gunnar Anger, Geschäftsführer des IT-Unternehmens ParcelLock: „Wir kommunizieren in diesen Zeiten besonders eng mit unseren angeschlossenen Paketdienstleistern. Und auch hier sind natürlich alternative Abgabe/Abholmöglichkeiten wie Paketshops durch die Pandemie betroffen. Jede Entlastung z.B. durch erfolgreiche Paket-Erstzustellungen ohne weitere Wege durch die Einlieferung in ParcelLock Paketstationen wie die Hamburg Box ist willkommen, um hier im Sinne aller kontaktarm, effizient und nachhaltig agieren zu können.“

ParcelLock ist ein Software/Technologie-Unternehmen der Gesellschafter DPD und Hermes. Es ermöglicht mit seiner anbieteroffenen Software die Zulieferung von unterschiedlichen angeschlossenen Paketdienstleistern in mit ParcelLock-System ausgestattete Paketkästen (z.B. für Einfamilienhäuser), Paketkasten-Anlagen (z.B. für Wohnquartiere) und öffentliche Paketstationen. Hiermit wird die aufwändige ‚letzte Meile‘ der dynamisch wachsenden Paket-Logistik zum Endkunden wesentlich effizienter durch erfolgreiche Paket-Erstzustellung und für alle nachhaltiger und umweltfreundlicher.

Abdruck honorarfrei bei Quellennennung: ParcelLock
Belegexemplar erbeten – Kontakt: ParcelLock GmbH, Mittelweg 168, 20148 Hamburg

Kontakt:

Marketing / Kommunikation:

Claudia Gröning claudia.groening@parcellock.de mob.: 0151 12 222 599